

Kompetenzen für das Studium

- Interesse für komplexe Umwelt- und Naturwissenschaftliche Fragestellungen
- fundierte Kenntnisse in Mathematik, Physik, Chemie und Biologie
- Freude an der Arbeit im Gelände sowie Interesse für labortechnische Analysen und computergestützte Auswertung von Daten
- sichere Englischkenntnisse sind vorteilhaft

Zugangsvoraussetzungen

Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Geoökologie oder eines fachlich nahestehenden Studiengangs. Näheres regelt die Zulassungsordnung, siehe: www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/zulassungsordnungen-fuer-master

Bewerbung und Immatrikulation

Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/studium/zugang/bewerbung-master

Weitere Informationen

Die Lehrinheit Geoökologie im Institut für Erd- und Umweltwissenschaften an der Universität Potsdam sowie Hinweise zu aktuellen Forschungsprojekten und ein vollständiges Personalverzeichnis finden Sie unter: www.uni-potsdam.de/mnfakul/studium-und-lehre/master/geoekologie

und die Studienordnung unter:
www.uni-potsdam.de/studium/konkret/rechtsgrundlagen/studienordnungen

Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Dr. Torsten Lipp
Institut für Erd- und Umweltwissenschaften
Lehrinheit Geoökologie
Campus Golm
Haus 12, Raum 1.09
Telefon: +49 331 977-2419
E-Mail: tlipp@uni-potsdam.de
Beratungstermine nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon

Sekretariat

Sabine Schrader
Telefon: +49 331 977-2110
Fax: +49 331 977-2068
E-Mail: saschrad@uni-potsdam.de

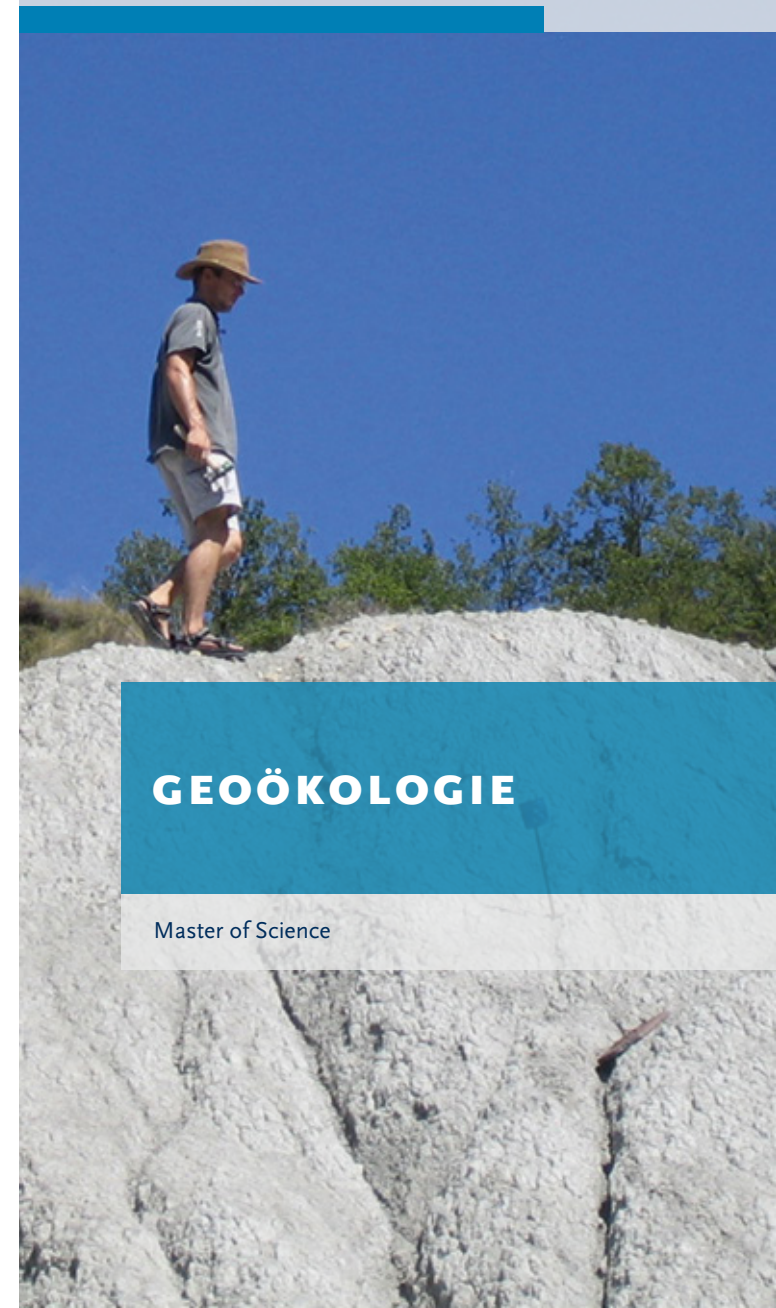
Zentrale Studienberatung

Campus Am Neuen Palais
Haus o8
Telefon: +49 331 977-1715
E-Mail: studienberatung@uni-potsdam.de
www.uni-potsdam.de/studium/beratung/zsb

Stand: Mai 2016
Bildquellen: K. Appel - Institut für Erd- und Umweltwissenschaften (Titel),
A. Bauer - Institut für Erd- und Umweltwissenschaften (Innenseite 2)



Universität Potsdam



GEOÖKOLOGIE

Master of Science

Inhalt des Studiums

Der Masterstudiengang Geoökologie baut konsekutiv auf den Bachelorstudiengang Geoökologie an der Universität Potsdam auf. Auch der Abschluss verwandter Bachelorstudiengänge der Umweltwissenschaften bietet die Möglichkeit, sich für den Master Geoökologie zu bewerben. Es handelt sich um einen wissenschaftlichen Studiengang. Der Masterstudiengang soll durch Vertiefung der theoretischen und experimentellen Kenntnisse und Fertigkeiten die Grundlage für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten auf dem Gebiet der Geoökologie schaffen. Ziel ist die Vorbereitung der Studierenden auf ihre zukünftigen Tätigkeiten und Aufgaben.

Die Studierenden:

- kennen die komplexen Wechselwirkungen der Umwelt, insbesondere des Mensch-Umwelt-Systems,
- können die Bestandteile der Umwelt differenziert beschreiben, analysieren und Wirkungszusammenhänge erkennen,
- eignen sich umfassende methodische Kenntnisse der Geoökologie und ihrer Teildisziplinen, z.B. Oberflächenhydrologie, Hydrogeologie, Landschaftsmanagement, Ressourcenschutz, Geomorphologie, Landschaftsstoffdynamik an
- können ihre Arbeit sowohl im Team, als auch alleine organisieren und so einzelne Arbeitsschritte und Fragestellungen identifizieren und aufteilen sowie eine fachlich fundierte Meinung äußern und argumentativ vertreten,
- können wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und kreative Lösungen finden, sowie deren Umsetzbarkeit einschätzen.

Studienziel

Der akademische Grad Master of Science im Studiengang Geoökologie stellt einen weiteren berufsqualifizierenden Ab-



schluss dar. Das Masterstudium ist forschungsorientiert. Im Masterstudium Geoökologie werden die im Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden vertieft und erweitert. Die Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges überblicken die Bereiche und Methoden der Geoökologie umfassend und können eigene Forschungsbeiträge – z.B. im Rahmen einer Promotion- in einem Teilgebiet der Geoökologie leisten.

Zukünftige Arbeitsfelder

Geoökologen arbeiten in nationalen und internationalen Behörden und (Forschungs-)Einrichtungen, in Planungs- und Ingenieurbüros, bei (Umwelt-)Verbänden (NGO's) sowie in Unternehmen und der Industrie. Dort widmen sie sich Fragestellungen wie:

- Erfassung, Analyse und Interpretation von Umweltdaten
- Modellierung von Wasser- und Stoffkreisläufen in Landschaften
- Planung und Umsetzung u.a. von Umwelt-, Naturschutz- und Hochwasserschutzmaßnahmen.
- Entwicklung nachhaltiger Landnutzungskonzepte.

Forschungslandschaft/Praktika

Landschafts- und Laborpraktika, Geländekurse und Studienprojekte zielen darauf ab, den Studierenden frühzeitig

geoökologische Arbeitsweisen praxisnah zu vermitteln. Durch die vielfältigen engen Kooperationen mit hochrangigen Forschungseinrichtungen ist die Integration aktueller Forschungsmethoden in den Studienablauf gewährleistet und die Möglichkeit gegeben, dort Praktika und Studienarbeiten durchzuführen.

Aufbau des Studiums

Das konsekutive Masterstudium Geoökologie wird an der Universität Potsdam als Ein-Fach-Studium mit einer Regelstudienzeit (Vollzeitstudium) von vier Semestern und 120 Leistungspunkten angeboten. Ein Studienbeginn ist im Wintersemester und Sommersemester möglich. Das Masterstudium Geoökologie ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen.

Module

Pflichtmodule

Oberflächenhydrologie

Hydrogeologie

Oberflächenprozesse

Landschaftsstoffdynamik

Landschaftsmanagement & Ressourcenschutz

Angewandtes Landschaftsmanagement

Wahlpflichtmodule

Es müssen Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Geoökologische Vertiefung im Umfang von 36 Leistungspunkten und aus dem Bereich Geoökologische Ergänzung im Umfang von 18 Leistungspunkten erfolgreich absolviert werden.

Die Beschreibungen der Module sind im Modulkatalog der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät aufgeführt, siehe: www.uni-potsdam.de/mnfakul/studium-und-lehre/master/geoekologie